



B.A.U.M.-Umweltpreis 2011

Kategorie: Verbände und Institutionen

Benjamin Adrion

Viva con Agua de Sankt Pauli e. V.

Benjamin Adrion, Jahrgang 1981, ist Initiator von Viva con Agua de Sankt Pauli e. V., einem Netzwerk, das sich auf das Fundraising für Trinkwasser- und Sanitärprojekte in Entwicklungsländern spezialisiert hat. Die Idee zu dieser Initiative kam dem ehemaligen Mittelfeldspieler des FC St. Pauli während eines Trainingslagers auf Kuba Anfang 2005, als er dort mit der problematischen Trinkwassersituation auf der Karibik-Insel konfrontiert wurde. In Erinnerung an den Ort, an dem seine Idee geboren wurde, wählte er für seine Organisation für Entwicklungszusammenarbeit einen spanischen Namen, der auf Deutsch „Leben mit Wasser von Sankt Pauli“ bedeutet.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten von Viva con Agua liegt auf dem Sammeln von Spenden für Wasserprojekte. Alle von Viva con Agua generierten Spenden fließen an die Welthungerhilfe, die die Projekte professionell und nachhaltig umsetzt. Bereits mehr als 100.000 Menschen konnten auf Initiative von Viva con Agua mit sauberem Wasser und sanitären Anlagen versorgt werden. Mit Aktionen, die Spaß machen, wie z. B. Festivals und Sport-Events, sammelt Viva con Agua Spenden. Auf diversen Veranstaltungen und Bildungs-Workshops informiert Viva con Agua die Öffentlichkeit auf kreative Weise über die Projekte und trägt zu einem besseren globalen „Wasser-Bewusstsein“ bei.

So finden beispielsweise alle zwei Jahre die Viva con Agua WASSERTAGE statt, eine zweiwöchige Veranstaltungsreihe rund um das Thema „Wasser für Afrika“. Bereits 2007 nahmen 5.000 Besucher an 36 Veranstaltungen in Hamburg teil. 2009 erlebte das Festival eine Neuauflage – diesmal nicht nur in Hamburg, sondern in 11 Städten auf 3 Kontinenten.

Dass Benjamin Adrion aus Überzeugung handelt und mit Schwung bei der Sache ist, merkt man ihm an: „Die Zukunft beginnt heute und wir können nicht warten, bis etwas passiert oder jemand kommt und alles ändert. Jeder hat Verantwortung zu tun, was er tun kann. Andere genau dazu zu motivieren und konkrete Angebote zu schaffen, wie das passieren kann, ist eine große Freude. Die Sinnhaftigkeit hinter unserem Engagement ist für mich die größte Motivation!“

Mit seiner Begeisterung hat er bereits 3.000 Ehrenamtliche anstecken können, die die Aktivitäten von Viva con Agua nicht nur in Deutschland, sondern auch in Spanien und der Schweiz umsetzen. Im Zentrum dieses großen Netzwerks steht das Hamburger Büro, in dem Benjamin Adrion seit 2010 auch als Geschäftsführer der Viva con Agua Wasser GmbH arbeitet, die Quellwasser aus Flaschen vermarktet und vertreibt. Mindestens 60 Prozent des

Gewinns fließen in die Wasserprojekte. Viva con Agua gewährt den Ehrenamtlichen viele Möglichkeiten der Mitgestaltung, um das Potenzial des Netzwerks auf diese Weise bestmöglich zu nutzen.

Auch im Alltag achtet Benjamin Adrion auf umwelt- und klimaschonendes Verhalten sowie nachhaltigen Konsum. Die Idee von Viva con Agua aktiv zu leben, ist für ihn selbstverständlich.

Benjamin Adrion und seine Initiative sind bereits mehrfach ausgezeichnet worden. 2006 erhielt der Verein den taz Panter Preis und war Bundessieger beim Wettbewerb startsocial. 2007 war Viva con Agua „Ort im Land der Ideen“, 2008 folgte der Utopia Award, 2011 der Gala Spa Award und die Würdigung als Nachhaltigkeitsprojekt mit dem Qualitätslabel der „Werkstatt N“ des Rats für Nachhaltige Entwicklung. Seit 2009 ist Benjamin Adrion Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

Benjamin Adrion hatte, konfrontiert mit der Trinkwassersituation auf Kuba, eine zündende Idee und hat nicht gezögert, diese Idee mit viel Kreativität umzusetzen. Er hat gezeigt, dass persönliches Engagement für den Schutz unserer Umwelt – klug vernetzt – außerordentlich viel bewegen kann. In Anerkennung dieser Leistung erhält Benjamin Adrion den B.A.U.M.-Umweltpreis in der Kategorie „Verbände und Institutionen“.